

MONATSMAGAZIN DER AKADEMIE LOGOS

λογος

01/02
2020

LOGOS • DAS WORT DER KRAFT

λογος — DAS WIRK-MÄCHTIGE GESCHEHEN

- sogleich
- sofort
- unverzüglich
- auf der Stelle
- augenblicklich
- im-Hier-und-Jetzt
- unmittelbar
- umgehend
- unmittelbar
- postwendend
- prompt
- jetzt
- stante pede
- stehenden Fußes
- mit sofortiger Wirkung
- ohne zeitliche Verzögerung
- in diesem Augenblick
- just in time

EVANGELIUM

IMMANUEL - GOTT MIT MIR - JESUS



WIE LANGE NOCH?

Habakuk 1, 2:

Wie lange, HERR, rufe ich schon um Hilfe, und du hörst nicht!

Wie lange schreie ich zu dir: Gewalttat! - doch du rettetest nicht?

Wie lange braucht es bis Dein Gebet erhört wird?

Wie lange braucht es bis Du Dir sicher wirst, dass ER, der Allmächtige Gott Dich aus Deiner Bedrängnis herauslösen wird?

Wie lange wird es noch dauern, bis Du die Klarheit über seinen Willen für Dich und über die entsprechende Situation bekommst?

Wie lange dauert es bis ER, der Allmächtige Gott Deine Umstände, die Dich von allen Seiten bedrängen und bedrohen, zum Guten wendet?

Wie lange dauert es bis Du die Antwort auf Deine Frage bekommst?

Wie lange?

Wie lange?

Wie lange noch!?

Diese Fragen haben gewiss auch Dich bereits zur Genüge beschäftigt... Die Religion vermittelt uns den Gedanken — wenn Sein Wille dazu da ist!, oder wenn die rechte Zeit, die nur Gott alleine bestimmt, gekommen ist! Auch ähnliche Erklärungen hast Du bereits zur Genüge gehört! Letztendlich alle diese oder ähnliche „Erklärungen“ binden Dich immer fester in Deiner Ohnmacht, indem Du sozusagen auf die Wartebank geschoben wirst und Dich in der christlich pervertierten Demut und Geduld üben musst... Sprich, es geschieht gar nichts!

Es entspricht ganz gewiss auch Deiner Erfahrung, dass nach einem Gebet, meistens noch lange nichts geschieht. Somit betet man einfach weiter, man schliesst sich in immer grösseren Gebetsgruppen zusammen; und das ist gut so, doch die Christen in diesen Gebetsgruppen beten auch auf die gleiche Art und Weise, hoffend, dass Gott ihre Gebete erhört und dann..., eines Tages... die Gebete doch erhört werden und ein Wunder geschieht...

Man tröstet sich gegenseitig, dass es eben so ist, und Gottes Wege doch unergründlich seien, und es anderen Christen auch nicht anders ergeht... Und übrigens, das war schon immer so! Auch 600 Jahre v. Ch. erging es dem Prophet Habakuk genau so!

Doch ist es wirklich so? Können wir uns auf unsere, seit Jahrtausenden uns im Glaubensleben prägende, diesbezüglich negative Erfahrung verlassen? Was dem gleich kommen würde, dass auch wir uns den entsprechenden Umständen zu beugen haben und von Gott die Lösung und die Erlösung aus dieser Situation zu erwarten haben. Sprich, in der Unmündigkeit der Alten, die wir zur eigenen machen, verharren!

Doch das Wort vom Kreuz kommt und spricht Dich persönlich an und es heißt, Johannes 19,30: „Es ist vollbracht!“

Und im 2. Korinther 5,17 und 19:
17 Daher, wenn jemand in Christus ist, So(!!!) ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.
20 So (!!!) sind wir nun Gesandte (Botschafter ausgestattet mit Seiner Vollmacht!) an Christi Statt,..

Das heißt, dass Gott selbst hiermit, bereits zum 2. Mal, Seine Vollmacht Dir übergeben hat! Damit Du es endlich begreifst, dass nun Du an Seiner Statt diese Vollmacht hast! Somit obliegt es Dir, dieses zu erlernen und zu begreifen, um diese Seine Kraft in Deinem Leben

nutzbringend einzusetzen, die Dir als Seine DYNAMIS, als Seine potentielle Kraft, gegeben wurde. Nur Du vermagst sie in Deinem Leben zu aktivieren!

Des Weiteren gilt es auch, sich an Kolosser 1,9-13 zu erinnern, denn es steht geschrieben(!!!), dass Du bereits mit der Erkenntnis seines Willens erfüllt worden bist in aller Weisheit und geistlichem Verständnis,
10 um des Herrn würdig zu wandeln zu allem Wohlgefallen, fruchtbringend in jedem guten Werk und wachsend durch die (in der) Erkenntnis Gottes,
11 gekräftigt mit aller Kraft (Dynamis) nach der Macht seiner Herrlichkeit (nun hast Du Seine Power), zu allem Ausharren (zum Widerstehen, um die eigene Position an Seiner Rechten, die Du bereits erhalten hast, zu behalten, in und trotz der Dich attackierenden Umstände) und aller Langmut, mit Freuden (Deine Vision vor Augen habend!)
12 dem Vater dank sagend, der euch (Dich) fähig (tauglich; das griech. Wort beinhaltet die Bevollmächtigung, um es zu vollbringen) gemacht hat zum Anteil am Erbe der Heiligen im Licht (es geht um Dein Erbe und um Deine Dir zugeteilte Vollmacht!);
13 er hat uns gerettet (Du BIST bereits gerettet, herausgerissen) aus der Macht (aus dem Machtbereich) der Finsternis (Deiner, dich bedrängenden Umstände) und versetzt in das Reich des Sohnes seiner Liebe (nun, bist Du frei; ES IST BEREITS VOLLBRACHT!).
14 In ihm (in Jesus, in Seinem Wort) haben wir die Erlösung (Befreiung aus den Zwängen Deiner Umstände) die Vergebung der Sünden (Deine Zielverfehlungen, die erneuten Verwickelungen in den Umständen, zählen nun nicht mehr).

Und als Upgrade dessen kommt jetzt Epheser 2, 4-10:
4 Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit (ER will und ER vermag Dich aus Deinen Umständen zu befreien), hat um seiner vielen Liebe willen, womit er uns geliebt hat,
5 auch uns, die wir in den Vergehungen tot waren (indem Du Dich in deinen Umständen immer wieder verwickelst), mit dem Christus lebendig gemacht - durch Gnade seid ihr gerettet!
6 Er hat uns mitauferweckt und mitsitzen lassen in der Himmelswelt in Christus Jesus,
7 damit er in den kommenden Zeitaltern (AI-ON: fortwährend, ohne Aufenthalt) den überragenden Reichtum seiner Gnade in Güte an uns erwiese in Christus Jesus.
8 Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben, und das nicht aus euch, Gottes Gabe ist es;
9 nicht aus Werken, damit niemand sich rühme.
10 Denn wir sind sein Gebilde, in Christus Jesus geschaffen zu guten Werken, die Gott vorher bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln sollen.

Alles ist bereits vollbracht worden!
Alle Werke, alle Visionen, die Du in Deinem Leben Dich erkühnst nur zu denken, sind bereits von Deinem Dich liebenden Vater geschaffen worden, damit Du in ihnen wandelst. Damit Du sie einfach geniessen kannst!

Somit lautet das Motto unserer Akademie:

ERKENNE - ENTSCHEIDE - HANDLE!

EDITORIAL	SEITE 3	GEDICHT: VOLLKOMMENES WERK	SEITE 22
SOGLICH!	SEITE 4	ZURÜCK ZU DEN WURZELN	SEITE 24
DEINE ZEIT IST JETZT	SEITE 12	DEIN SHALOM GILT MIR!	SEITE 26
LIED: ICH WARTE	SEITE 14	GEDICHT: DAS „SOGLICH“ GOTTES	SEITE 28
GOTTES KRAFT IN DEINEM MUND	SEITE 16	INFOSEITEN	SEITE 29
DURCHBRUCH	SEITE 18	SEGEN	SEITE 32
GOTT ZÖGERT NICHT	SEITE 20		

SOGLEICH!

Damit Du Seine Geschenke, Seine Gnadenerweise an Dir, auch entgegen nehmen kannst und sie auch in Deinem Alltag zu leben weißt, musst Du in Seine Gegenwart, in das Königreich der Himmel, vor Seinen Thron kommen!

Erst dort, wirst Du Deine Visionen ergreifen können, um von dort, von diesem, für die anderen unsichtbaren Raum, in Deinen Alltag, in Dein Hier und Jetzt, diese Deine Visionen zu transferieren. So beschreitest Du Deinen Glaubensprozess. Das heißt: „Glaube nur!“

Im Umkehrschluss betrachtet, heißt es, dass aus Deiner Position in der materiellen Wirklichkeit, d.h. aus Deiner Position in Deinem Alltag, von den Umständen bedrängt und im Versuch diese zu lösen, in der Trennung vom Vater, aus Deiner Manneskraft, dich in dem Machtbereich der Finsternis fixierend, — wirst Du NICHTS vermögen vom Vater zu erhalten! Denn so kann Er Dich nicht hören!

Denn es bedarf der Erkenntnis und der Freimütigkeit trotz aller Widerstände den vorbereiteten Weg zum Vater, zum Eintritt in Seine Herrlichkeit, zum Eintritt in Sein Heiligtum (JESA, d.h. da wo Sein JA Dir gilt und zwar uneingeschränkt), als ein Gerechter und Ihm würdiger Sohn oder Tochter, zu beschreiten:

Hebräer 10, 19-20:

Da wir nun, Brüder, durch das Blut¹ Jesu Freimütigkeit³ haben zum Eintritt in das Heiligtum, 20 den er uns eröffnet hat als einen neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch -,

Als die allererste Voraussetzung, um in Seine Gegenwart zu kommen, um in Seine Herrlichkeit zu gelangen, in diesen Raum wo ALLES bereits für Dich bereit worden ist und nun auf Dich wartet, damit Du es ergreifst, damit Du es in Deine materielle Wirklichkeit zu glauben (zu transferieren) beginnst — ist die Aneignung Seines, Jesu, Blutes!

Denn Erst Sein Blut „wäscht“ Dich rein von

allem Negativen was an Dir haftet, macht Dich somit rein, heilig vor IHM, dem Allmächtigen Gott, würdig. Denn so sieht Er, Dein Vater, der Pantokrator selbst, Dich, Seiner würdig. So(!!!) bist Du Seines Blutes (1, 2)!

Blut, hebräisch **דָּם** — **Dam**¹, beinhaltet in der hebräischen Sprache den folgenden Kontext:

- Blut ist das Leben, oder der Sitz des Lebens.
- Wird Blut vergossen, wird das Leben vernichtet.
- Die schützende Bedeutung gewinnt das Blut beim Passah:
- 2. Mose 12,7. 13: **7 Und sie sollen von dem Blut nehmen und es an die beiden Türpfosten und die Oberschwelle streichen an den Häusern, in denen sie es essen. 13 Aber das Blut soll für euch zum Zeichen an den Häusern werden, in denen ihr seid. Und wenn ich das Blut sehe, dann werde ich an euch vorübergehen: So wird keine Plage, die Verderben bringt, unter euch sein,..**

- Die schützende Bedeutung gewinnt das Blut beim Bundesschluss am Sinai:
- 2. Mose 24, 7-8: **7 Und er (Mose) nahm das Buch des Bundes und las es vor den Ohren des Volkes. Und sie sagten: Alles, was der HERR geredet hat, wollen wir tun und gehorchen. 8 Darauf nahm Mose das Blut, besprengte damit das Volk und sagte: Siehe, das Blut des Bundes, den der HERR auf all diese Worte mit euch geschlossen hat!**

Blut, griechisch **αἷμα** — **Haima**², beinhaltet in der griechischen Sprache den folgenden Kontext:

- Blut ist die wesentliche Grundlage individuellen Lebens.
- Die Seele des Fleisches ist im Blut.
- Fleisch und Blut kennzeichnen die Menschheit, als das materielle Kennzeichen ihrer Existenz.
- Blut kennzeichnet den natürlichen Ursprung des Menschen. In der deutschen Sprache verstehen wir diesen Zusammenhang als **Heimat** oder **da-heim**. Das heißt da, wo diejenigen sind, die Deines Blutes sind,

1 - Blut, hebräisch **דָּם** — Dam: ELB 1555 / 1859
2 - Blut, griechisch **αἷμα** — Haima: ELB 1862 / 131

3 - Freimut, griechisch
παρρησία — Parresia:
ELB 2036 / 3803

diejenigen die Dich verstehen, mit denen Du die „gleiche Sprache“ sprichst, da wo man sich eben **daheim** fühlt und weiß.

- Blut als Hingabe des Lebens zur Versöhnung! Erst durch die Annahme Seines, Jesu, Blutes wird es Dir gelingen in der Wahrheit zu verzeihen, um reinen Herzens in Seinen Frieden (SHALOM) und in Seine Ruhe hineinzugehen, da wo Du Dich niederlassen kannst, da wo Du da-**HEIM** bist. Und das mitten in Deinen, Dich bedrohenden Umständen — im Angesicht Deiner Feinde!
- Blut des Bundes: *Matthäus 26, 28: 28 Denn dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.*
- Sein Blut ist Dein Durchgangscodex, um durch den Vorhang hindurchgehen zu können.

Erst wenn Du diese Erkenntnis inkorporiert und in Deinem Geist und Deinem Herz verinnerlicht hast, wirst Du beginnen zu verstehen, dass Du Seines Blutes bist! Somit wirst Du verstehen, dass Dir nun(!) Deine Sünden — Ver-gehungen (para-basis) — Zielverfehlungen bereits vergeben worden sind. Jetzt bist Du rein, heilig (Jesa — YES — JA, denn Dein „Ja“ gilt nun Jesus), würdig in Seine Gegenwart zu treten.

Diese Erkenntnis verleiht Dir **Freimut**³, trotz all Deiner Umstände, wie schlimm diese auch sein mögen, erhobenen Hauptes vor den Thron Deines Vaters, des Allmächtigen Gottes, zu kommen.

Um zum besseren Verstehen der Aktion, die unter dem Begriff Freimut sich verbirgt zu gelangen, betrachten wir den ursprünglichen Kontext dieses Wortes.

Freimut³, griechisch **παρρησία** — **Parresia**, trägt in sich die folgende Bedeutung:

- Mut, Zuversicht;
- Beseitigt die Furcht und Ängstlichkeit;
- Klarheit, Deutlichkeit;
- Freiheit der Rede;
- Klarheit der Rede;
- Zuversicht des Glaubens ohne Zittern, Furcht, Zögern und Zweifel.
- Der Freimut hält die Hoffnung (die Vision) fest und so vollbringt er jede Handlung;
- Ist eine Übung des Glaubens;
- Kennzeichnet das Verhältnis des Menschen zu Gott;
- Ergebnis davon, dass die Schuld weggenommen ist;
- Zeigt sich in der nichtzweifelnden Zuversicht im Gebet: *1 Johannes 5,14-15: 14 Und dies ist die Zuversicht (Freimütigkeit), die wir zu ihm haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten. 15 Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was wir auch bitten, so wissen wir, dass wir das Erbetene haben, das wir von ihm erbeten haben.*

Nun bist Du Seines Blutes, Durch die Annahme Seines Namens, hast Du die Berechtigung erlangt nach Hause, in Deine eigentliche

HEIMAT (Blut auf griechisch — HAIMA), zu kommen. Da wo man auf Dich wartet, und wo alles bereits vollbracht worden ist. Da wo Du Dich im Frieden (SHALOM) niederlassen kannst und einfach verbleiben kannst, um es zu genießen...

Durch diese Gewissheit erlangst Du nun die Freimütigkeit zum Thron der Gnade hinzuzutreten. Der Weg ist bereits bereitet worden und zwar ein „neuer und lebendiger Weg“, d.h. vorher hast Du diesen Weg nicht beschreiten können, weil Du nicht Seines Blutes warst, sprich, das Portal war für Dich zu. Jetzt aber in Christus, hast Du diesen lebendigen Weg entdeckt, sprich, den Weg, der Dich und die Deinen ins Leben führt, zum Leben nach Seinen Vorstellungen: *Johannes 10,10: Ich (Jesus) bin gekommen, damit Du Leben hast und es in Überfluss hast!*

In hebräischer Sprache **lebendig** heisst **HIJ** — traue Dich die Parallele zum englischen **HIGH** zu knüpfen! Da wo Du beginnst aufzuschauen, da wo Du beginnst Deine längst vergessenen Visionen wieder zu entdecken, um diese endlich realisieren zu können!

Dieser neue und lebendige Weg führt Dich DURCH den Vorhang hindurch! Wikipedia erklärt die Funktion eines Vorhangs folgendermassen: Ein Vorhang wird eingesetzt für den Sichtschutz und zur Verhüllung der Bühne eines Theaters. Dieser Vorhang, der Dich der Sicht beraubt hat, auf das, was deiner eigentlichen Herkunft

entspricht. Dein eigentliches Blut, Dein Erbe, Seine Herrlichkeit, die auf Dich wartet, hast Du vorher unmöglich sehen können, denn Du warst unter dem Geist dieses materiellen Systems gefangen in Deinen Dich bedrängenden Umständen.

Jetzt aber, durch Dein Hallelu-JAH, deine Dank-Entgegenbringung dem Vater gegenüber, dafür dass Jesus Deinen verdienten Tod auf sich genommen hat, damit Du und Dein Haus das LEBEN — ZOE habt!, ist dieser vorher undurchdringbare Vorhang entzwei gerissen! Der Weg für Dich ist nun frei! So tritt hinein!

Hebräer 4, 14 / 16: 14 Da wir nun einen großen Hohenpriester haben, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, so lasst uns das Bekenntnis⁵ festhalten! 16 Lasst uns nun mit Freimütigkeit hinzutreten zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden zur rechtzeitigen Hilfe!

4 - Vorhang, hebräisch
פרכת — Parokat: ELB
1738 / 6670
5 - Bekenntnis, griechisch
ομολογια — homo-logia:
2022 / 3526

Also wie kann ich diesen Großen Hohenpriester haben?, dessen Aufgabe es ist, mir die Gnade und das Erbarmen zu gewähren?

Nur durch das Festhalten des Bekenntnisses! **Bekenntnis**⁵, griechisch **ομολογια** — **homo-logia**, bedeutet:

- homo — Dasgleiche, Dasselbe;
- logia — sagen, reden; vom LOGOS — das Wort abgeleitet;
- zusammengesetzt heißt es, das Gleiche zu reden wie der Große Hohenpriester, wie JESUS!

Nur durch das Festhalten Seines Wortes in Deinem Herzen und Deinem Verstand wirst Du vermögen dieses Wort der Kraft aus Deinem Mund frei zu setzen, um erfolgreich mit Deinem Großen Hohenpriester zu kommunizieren. Nur so kannst Du vor den Thron der **Gnade treten, um die Gnade als Geschenk Seiner Verheißung** in Deinem Leben und **Barmherzigkeit als die Herauslösung aus deinen Umständen**, zu erhalten.

Nun hast Du, durch die Annahme des Wortes vom Kreuz, durch die Annahme Seines Fleisches, diese Hürde überwunden, der Vorhang — Sein Fleisch — das Kreuz liegt nun hinter Dir!

Du bist jetzt durch den Vorhang hindurch in der Herrlichkeit Deines Vaters hinein gekommen! Hallelu-JAH!

Erinnere Dich erneut, dass dieser Vorhang die sichtbare, materielle Wirklichkeit von der noch nicht sichtbaren geistlichen Wirklichkeit trennt.

Somit ist die Furcht, die Ängstlichkeit, das Zittern, die Unsicherheit, die Zweifel, das Zögern und die Ungewissheit, alles was zu dem System der Umstände hinzu gehört, ab diesen Moment hinter Dir geblieben! Denn all das sind die Waffen des Diebes! Und er vermag NICHT durch den Vorhang hindurch zu gehen. Er mit all seinen Gehilfen und Dämonen kann NIEMALS durch den Vorhang hindurch, in die Gegenwart Gottes treten! Denn er ist NICHT SEINES BLUTES!

Denn nur und ausschliesslich JESU Blut erlaubt Dir durch dieses Portal in die Herrlichkeit Gottes, Deines Vaters, hineinzugeben! Nur so wirst Du vermögen nach Hause zu kommen in Deine HEIMAT (erinnere Dich HAIMA auf griechisch, bedeutet Blut auf deutsch)! Nur auf diesem Wege wirst Du den für Dich bereits vorbereiteten Platz, an der Rechten Jesu, einnehmen können, damit Du Deines Amtes würdig agierst! Sein Wort in Deinem Munde, so wie Gott, so wie Jesus, führend und somit vollbringend!

Erinnere Dich nun an unseren Ausgangsvers *Hebräer 10, 19-20*:

Da wir nun, Brüder, durch das Blut¹ Jesu Freimütigkeit³ haben zum Eintritt in das Heiligtum, 20 den er uns eröffnet hat als einen neuen und lebendigen Weg durch den Vorhang - das ist durch sein Fleisch-,

Jetzt stehst Du vor dem Thron Gottes, jetzt kannst Du zu deinem Großen Hohenpriester reden in der vollen Gewissheit, dass Er Dein Ersuchen, Deine Petition, das Wort Seiner Kraft aus Deinem Mund hört und Du somit die Erfüllung Deines Gebets bereits in diesem Moment erhältst!

Denn Er ist ein gerechter Gott — somit sorgt Er dafür, dass JEDE Seiner Verheißungen, auf die Du Dich stellst, die Du im Glauben sehend ergriffen hast und vor Ihn bringst, d.h. das Bekenntnis, Sein Wort, festhaltend, JEDE dieser Verheißungen in deinem Leben wahr werden!

Er, der Allmächtige Gott selbst ist dafür verantwortlich, diese Verheissung in Deinem Leben zu realisieren! Und Er zögert nicht!

Hebräer 10, 21-23:

21 und weil wir einen großen Priester über das Haus Gottes haben, 22 so lasst uns hinzutreten mit wahrhaftigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, die Herzen besprengt und damit gereinigt vom bösen Gewissen und den Leib gewaschen mit reinem Wasser (verbleibend in Seinem Wort). **23 Lasst uns das Bekenntnis** (homo-logia — das Gleiche redend) **der Hoffnung** (Deine

Visionen) **unwandelbar festhalten - denn treu ist er, der die Verheißung gegeben hat -**,

Nun, die praktische Vorgehensweise im Sinne eines Algorithmus:

Zur Erinnerung die Definition eines Algorithmus aus Wikipedia:
Ein Algorithmus ist eine eindeutige Handlungsvorschrift zur Lösung eines Problems oder einer Klasse von Problemen. Algorithmen bestehen aus endlich vielen, wohldefinierten Einzelschritten.

- **Du nimmst eine Seiner Verheißungen**, Sein Wort, das Deinem Herzenswunsch entspricht.
- „**Stelle Du dich darauf**“, d.h. Du bist nun fest davon überzeugt und hast die absolute Zuversicht, dass dieses, Sein Versprechen an Dich, ER, der Allmächtige Gott, in Deinem Leben zu realisieren vermag und es auch tun wird, weil ER per Bundesbeschluss, den Du mit IHM, dem allmächtigen Gott, eingegangen bist, in der Pflicht ist, diese Deine Petition Dir als Gnadenerweis zu erfüllen, d.h. aus Gnade, als ein Geschenk!
- **Jetzt trittst Du durch den Vorhang hindurch, freimütig vor den Thron des Allmächtigen Gottes kommend!**, in der Gewissheit, dass Jesu Blut zu Deinem Blut geworden ist, d.h., das Wissen habend, dass ER, der Pantokrator selbst, mit Dir auf das Engste verbunden ist. Alle restlichen Zweifel und Ungewissheiten hinter Dir lassend.
- **Jetzt sprichst Du so wie ER selbst, Sein Wort in Deinem Munde führend — das Bekenntnis festhaltend!** Du sprichst nun Seine Sprache, fordernd, d.h es sehend und die Realisierung Deiner Petition absolut erwartend! Wohlwissend, dass

ER Dich hört und somit Du die Erhörung Deiner Petition, Deiner Forderung, Deines Gebetes, bereits erlangt hast!

- **Verliere nun nicht Deine Zuversicht!**

Jetzt gilt es nur von dem, was Du bereits vor Seinem Thron erlangt hast, NICHT abzuweichen, ganz gleich was sich in Deiner materiellen Wirklichkeit, da unten, in dem Meeresschlamm Deiner Umstände, geschieht. Ganz gleich wie Deine Umstände sich aufbäumen mögen oder nicht...Denn Du hast nun die Gewissheit erlangt! Die Erhörung Deines Gebets hast Du bereits erhalten!

- **Harre aus!** Verbleibe Du in dieser Aktion,

in der Aktion des Ausharrens im Glauben: sprich, das, was Du bereits vor Seinem Thron bekommen hast, in Dein materielles Hier und Jetzt, mitten in Deine Umstände hinein! So transferierst Du(!) Deine bereits erhaltene Vision in Dein Heute! So übst Du das Ausharren im Glauben aus! Dieses vermagst Du nur auf Seinem Wort stehend und unter Seiner mächtigen Hand Dich wissend! Das Verständnis dieser Vorgehensweise entscheidet darüber wie schnell Deine Petition, Deine Gebet, Deine Vision in Deiner materiellen Wirklichkeit wahr wird! Dieser Kontext entspricht dem ursprünglichen griechischen Kontext des Wortes **Ausharren als Parresia**.

Durch die Ausübung dieses Algorithmus ist die Zeit absolut irrelevant und verliert somit an Bedeutung!

Warum?

Weil Du die Erhörung Deines Gebetes in dem gleichen Moment bekommen hast(!), in dem Du es vor seinem Thron stehend, Deine Petition Deinem Vater freimütig vorgetragen hast!

In diesem gleichen Moment — SOGLEICH — EU-THEOS — ist Dein Gebet in Erfüllung gegangen!

In diesem gleichen Moment — SOGLEICH — EU-THEOS — hat sich Deine Vision bereits erfüllt!

Nur so, wenn Du Dich aus dem Würgegriff der Zeit löst, aus dem Würgegriff deiner eigenen Erwartung — „WIE LANGE NOCH?“, wirst Du die Frucht Deines Glaubens umso schneller in Deiner Hand, als physisches Produkt halten können!

Im Umkehrschluss heißt es zwingend:

Wenn Du immer noch darauf wartest wann Deine Gebete erhört werden?

Wenn Du immer noch darauf wartest wann Deine Gebete in Erfüllung gehen?

So, wirst Du immer wieder aufs Neue enttäuscht werden.

Denn genau darin hat der Manipulator dich bereits überzeugen können, dass Du auf die Erhörung Deiner Gebete warten musst! Und erst wenn es dem Herrn wohlgefällt ist..., ja dann...

Das ist die religiöse Perversion der Klarheit des Wortes und somit eindeutig die Lüge!

Diese Worte spricht der Dieb persönlich in Dein Gehirn hinein, denn wenn er diese Samen des Zweifels in Dein Gehirn hineingepflanzt hat, dann werden sie wie von selbst wachsen und Du selbst wirst diese Lügengedanken zu generieren beginnen.

Diese Taktik deines Gegners entspricht einer ganzfeinen Technik der Gedankenimplantation. Nur so werden seine Gedanken zu Deinen Gedanken. Jetzt generierst Du bereits seine Ideen, die Ideen als Visionen, aber nicht zum Guten für Dich und die Deinen, Nein!

Sondern die Ideen zum Bösen! Sprich, Du selbst leitest nun den Prozess der Zerstörung Deiner selbst und der Deinen ein. Somit beraubst Du Dich selbst Deiner eigenen Visionen!

So(!) hat dieser Böse — der Kakos — Dich Deiner Visionen, Deiner Ziele, Deiner göttlichen Realität, des Lebens im SHALOM Gottes, durch die Implantation seiner Gedanken in Dein Gehirn, der Gedanken zum Bösen, bereits beraubt. Und das Schlimmste dabei ist es, dass Du selbst, aus Deinem eigenen infizierten Gehirn diese Gedanken zum Bösen, absolut unwissend und somit unmündig und doch wirkungsvoll und mit fatalem Ergebnis für Dein Leben und das Leben der Deinen generierst. Somit ist da kein anderer am Werk! Du selbst bist es ja!..

Wir alle, als die bereits seit Jahrtausenden religiös belasteten Christen, finden uns darin wieder. Sprich, er, dieser Durcheinanderbringer, hat seine „mikrochirurgische“ Intervention an unseren Gehirnen von Generation zur Generation immer weiter verfeinert.

Und seiner Spitzenleistung entspricht die Tatsache, dass sogar beim Lesen des Wortes folgendes passiert: Du liest das Wort und verstehst nur das, was in Deinem Gehirn bereits dogmatisch vorgeformt worden ist. Obwohl es mit der eigentlichen ursprünglichen Message nicht mehr übereinstimmt, bestätigt Dich das gelesene Wort in deiner bereits zuvor vorgefertigten Meinung.

Als ein Beispiel: es steht geschrieben im 2. Korinther 9,8:

Denn Er vermag Dir jede Gnade im Übermaß zu geben, damit Du von ALLEM ALLEZEIT ALLE GENÜGE HAST und ÜBERREICH BIST, (damit Du Freimut hast jedes Gute Werk zu unterstützen).

Hast Du den Freimut, diese Definition des Friedens, als SHALOM, für Dich und die Deinen zu beanspruchen?

Das würde doch heißen, dass jede Gnade, als das bereits vollkommen geschaffene Produkt, das Dir als ein Geschenk zur Verfügung steht, und dieses im Übermass(!)

Somit JEDE Gnade, d.h. die Erfüllung JEDER Deinen Visionen, und das als Geschenk, Dir bereits zur Verfügung steht!, ja Dir bereits rechtlich zusteht! Somit bist Du bereits zu allem was Du Dir nur erdenken kannst bereits voll und ganz ausgestattet. Also empfangen Du dieses großartigste Geschenk!

Weiterhin heißt es gleichzeitig, dass Du von allem allezeit alle Genüge haben sollst und zwar auf allen Ebenen Deines menschlichen Daseins!, und zu alledem, dass Du auch im finanziellen Bereich überreich bist! Denn das ist doch ein klarer und nachvollziehbarer Wunsch Deines Vaters für Dich!

Jetzt höre Du in dich hinein und Du wirst sehr viele Gründe in Deinem Herzen und in Deinem Gehirn finden können, die Dir diese klare Aussage mit ganzer Vehemenz auszureden versuchen...

Mit welchen Begründungen auch immer...

Jetzt verstehst Du womit und wie massiv Dein Herz und Dein Gehirn verseucht sind!

Da gibt es nur zwei mögliche Vorgehensweisen:

- entweder bleibst Du in Deiner selbstverschuldeten Unmündigkeit mit der entsprechenden Konsequenz der Selbstrechtfertigung und der weiteren Konservierung in der Religion. Das Wort fasst es sehr gut im 5. Mose 30,19 zusammen als „den Weg zum Tode und den Weg des Fluches für Dich und die Deinen!“
- oder Du erwachst aus dem Narkoseschlaf der Religion, Deinen Geist des „besonnenen Menschenverstandes“, der Dir vom Vater selbst gegeben worden ist (2. Timotheus 1,7) nutzend, um zu Deiner Mündigkeit in der Erkenntnis des Wortes — der Wahrheit — zu gelangen. Und dadurch das LEBEN — ZOE — in Seinem FRIEDEN, in Seinem SHALOM, nach Seinen Vorstellungen zu leben, VON ALLEM ALLEZEIT ALLE GENÜGE HABEND UND ÜBERREICH SEIEND, für Dich und die Deinen!

Erneuere Du somit Deinen Verstand auf der Basis des Wortes und brich Du durch die Mauer der Tradition und der religiösen Perversionen in Deinem eigenen Gehirn hindurch, indem Du selbst das Wort ergreifst und darüber nachsinnst, denn Dir ist der Geist des klaren Menschenverstandes gegeben worden! Halleluja!

5. Mose 30,19-20:

19 Ich rufe heute den Himmel und die Erde als Zeugen gegen euch auf:

Das Leben und den Tod habe ich dir vorgelegt, den Segen und den Fluch!

So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen,

(Spr 9,11; Spr 12,28; Hes 20,11)

20 indem du den HERRN, deinen Gott, liebst (Sein Wort in die Tat umsetzt)

und seiner Stimme gehorchst (auf Sein Wort hörst, darüber nachsinnst, um es zu tun) **und ihm anhängst!** (unentwegt im Wort verbleibst)

Denn das ist dein Leben und die Dauer deiner Tage, dass du in dem Land wohnst, das der HERR deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, ihnen zu geben.

Vater,
ich ergreife das Wort vom Kreuz:
denn Du hast es für mich
„VOLLBRACHT“!
Die Tür,
das Portal in Dein Königreich
ist für mich nun offen!

Durch Dein Blut bin ich freimütig
als Dein gerechter Sohn,
als Deine gerechte Tochter
in Deine Gegenwart zu treten,
Dein Wort in meinem Munde führend,
meine Vision Dir unterbreitend
SOGLEICH in Empfang zu nehmen!
Denn das ist Dein Wille für mich!
Denn das ist Deine Gnade,
die mir gilt!

So glaube ich — so sehe ich — es ist da!
AMEN!

VIKTOR LERKE

Als geliebter Sohn des allmächtigen Gottes, bin Ich mir meines geistlichen Segens voll bewusst und ernte gerne die Früchte meines Glaubens in meiner Arbeit als Arzt und in meiner Berufung als Lehrer des lebendigen Wortes.



DEINE ZEIT IST JETZT

GLÜCK ALLEIN VERMAG ES NICHT, IN UNS EIN DAUERHAFTES GEFÜHL DER ZUFRIEDENHEIT ZU SCHAFFEN. ODER BESSER GESAGT: „GLÜCKLICH IST DER, WER DEM HERRN IN EHRFURCHT BEGEGNET UND GROSSE FREUDE HAT AN SEINEN GEBOTEN!“

(PSALM 112, 1)

Geht man also nach den Worten in *Psalm 112*, bedarf es für dauerhafte Zufriedenheit vor allem, gottesfürchtig zu sein. Wenngleich besonders diese Tatsache Christen weltweit vor einige Fragen stellt. Denn manch einer könnte sich dazu verleitet fühlen zu sagen: „Wenn Gott doch so gnädig und liebevoll ist, wieso soll ich Ihn dann fürchten?“

Gottesfürchtig zu sein, hat weder etwas mit Angst noch mit Furcht zu tun, wie wir sie kennen. Vielmehr geht es darum, Gott zu lieben und in Seinen Wegen wandeln zu wollen. Und damit letztlich zu begreifen, dass man in einem Leben ohne Gott eben auch nur so „weit“ laufen kann, wie einen die eigenen Beine tragen und man dementsprechend auch nicht sonderlich weit kommt, wenn man nicht beginnt, Gott sein ganzes Vertrauen in die Hände zu legen. Zusammengefasst ist ein gottesfürchtiger Mensch also auch niemand, der Angst vor der Bestrafung Gottes hat, sondern der dank seines Vertrauens und der Gemeinschaft mit seinem Vater, in der Lage ist, die schwierigsten Situationen zu meistern und den Sieg im Glauben bereits errungen hat, noch bevor er der Aufgabe gegenübersteht.

Diesen Aspekt des Glaubens gilt es für uns alle in Anspruch zu nehmen. Denn wieso sollten wir darauf warten, bis der Teufel erneut vor unserem Haus steht, um zu versuchen uns eine Krankheit oder ein Unheil aufzuerlegen, wenn wir bereits jetzt und hier von Gottes Gnade und Stärke Gebrauch machen können? Bereiten wir uns doch stattdessen jetzt schon darauf vor und bilden ein unerschütterliches Fundament, um den Teufel wieder und wieder besiegen zu können. Denn:

„Jetzt ist das Gericht dieser Welt; jetzt wird der Fürst dieser Welt hinausgeworfen werden.“ (Johannes 12, 31)

Gott hat dir dazu Seine besten Eigenschaften und Sein Wort gegeben, damit du dich damit tagtäglich bekleidest und dich davon ernährst. Wie oft warten wir auf den morgigen Tag, um unseren Glauben zu benutzen, die Dinge zum Guten zu wenden. Wir verschieben Gottes Aufgaben, Heilung, Wohlstand auf einen Zeitpunkt in der Zukunft, ob das nun der morgige Tag oder das nächste Jahr ist. Dabei ist doch der Glaube **„der tragende Grund für das, was man hofft“**. Und **„im Vertrauen zeigt sich jetzt schon, was man noch nicht sieht.“** (Hebräer 11:1).

Somit liegt der Glaube nicht nur in der Zukunft, sondern ebenso bereits im Hier und Jetzt:

„Siehe, jetzt ist die wohllangenehme Zeit, siehe, jetzt ist der Tag des Heils.“ (2. Korinther 6, 3)

So warte nicht auf den morgigen Tag, um Gottes Segen in deinem Leben zu genießen, sondern beginne stattdessen deinen Glauben für die Veränderung deiner Umstände bereits am heutigen Tag zu verwenden.

In Liebe,
Oliver

OLIVER SCHÄFER

Mein himmlischer Vater hat mich reich beschenkt - ich, als jüngstes Kind in der Familie, darf meinen Geschwistern und meinen Eltern die praktische Seite des Glaubens vorleben und einen Hauskreis leiten neben meinem Studium der Immobilienwirtschaft.



Ich warte

Irina Lerke

Cm G Fm G7

1.Dan - ke, mein Va - ter, Du liebst mich so sehr, gabst mir zur Freu - de die
2.Ret - ter, mein Je - sus, Du gabst mir das Brot, Dein Wort ent - reißt mich der
3.Dein Geist des Frie - dens ist mit mei-nem Geist. Er macht mich wei - se, dass
4.Mit Dir ver - bun - den, bin ich nicht al - lein und mei - ne Ber - ge, die
5.Kommst aus der E - wig - keit, setzt Dich auf Thron. Sohn in dem Va - ter und

Cm C C7 Fm

Er - de, das Meer. Al - les ge - seg - net: die Blu - men, den Wald.
tg - li - cher Not. Licht Dei - ner Herr - lich - keit al - les er - strahlt.
ich al - les weiß. Ja, ich er - ken - ne den Ruf, der er - schallt:
wer-den ganz klein. Wenn Du dann kommst, stel - le mich in Dein Licht.
Va - ter im Sohn. Sagst: "Komm doch n - her und frch - te dich nicht.

1. Des G 2. Des G7 Cm

Ich war - te sehr, Du kommst bald.
Ich war - te sehr, Du kommst bald.
"War - te auf mich, ich komm bald!"
Ich hab ge - war - tet auf Dich.

Ich hab` ge - war - tet auf dich!“

GOTTES KRAFT IN DEINEM MUND

“DENN NICHT EIN LEERES WORT IST ES FÜR EUCH, SONDERN ES IST EUER LEBEN. UND DURCH DIESES WORT WERDET IHR EURE TAGE VERLÄNGERN...”

5. MOSE, 47

Heutzutage dienen Worte nur noch dazu, sich auszudrücken und zu kommunizieren. Man kann sich kaum noch vorstellen, dass eine sehr große Kraft in deinen Worten liegt.

Wenn wir aber einmal in Gottes Wort schauen, sehen wir sofort, dass Worte einen viel größeren Zweck haben, als du dir vorstellen kannst.

Alles Leben hat damit begonnen, dass Gott GESPROCHEN hat.

Und Gott Sprach: Es werde Licht! Und es wurde Licht.

Also schon in den ersten Zeilen der Bibel siehst du den Zweck, den Worte eigentlich haben.

Worte sind nicht nur leer. Worte sind wirkmächtige Geschehen (LOGOS), die DEIN Leben verändern und in Segen wenden können.

Gott spricht davon, dass schlechte Worte wirken wie ein Zunder, der alles in Brand steckt und somit den “Teufelskreis” in deinem Leben in Gang setzt.

Tod und Leben sind in der Gewalt der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.
- Sprüche 18,21

Das heißt also, dass DU, durch DEINE Worte, dein Leben steuerst. Und so steuerst du es entweder Richtung Leben oder Richtung Tod.

Jetzt ist also nur die Frage: Was für Worte sprichst du?

Kein faules Wort komme aus eurem Mund, sondern nur eins, das gut ist zur notwendigen Erbauung, damit es dem Hörenden Gnade gebe! - Epheser 4, 29

Faule Worte, das heißt Worte der Niederlage und des Versagens, sollten nicht aus deinem Munde kommen. In dem du negativ und schlecht über andere und vor allem über dich selbst sprichst, bremst du dich aus und hinderst dich daran, voran zu kommen und in den Segen zu treten.

Was ist also die Alternative? - Worte des Segens und der Gnade.

Wenn du vor einem Problem stehst oder eine herausfordernde Lage hast, ist es leicht, negative Worte und Worte des Versagens zu reden, aber diese Worte bringen dir nicht den Sieg.

Also BEVOR du redest, werde dir bewusst, welches Ergebnis du sehen willst und DANN setze Worte der Kraft dahinter.

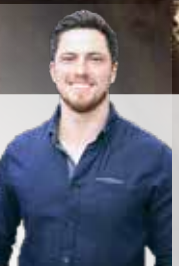
Dann nimm dir Gottes Wort und finde Seine Verheißung, die dir Erfolg, Gelingen und das Beste vom Besten verspricht und SPRICH NUR diese Worte des Segens und des Sieges über dich und die deinen.

So kann Gottes Kraft in deinem Leben freigesetzt werden und wo Gottes Kraft freigesetzt wird, kommt Segen, Frieden und Wohlstand.

Du hast also Gottes Kraft in deinem Mund. Nun setze Sie frei!

HANNES LERKE

Die Liebe zum Wort Gottes ist mein Antrieb. Es im Geist zu bewegen, seine Weisheit für mich zu nützen - das bringt die Freude mit sich, die mein Leben zu lebendiger Quelle macht.



DURCHBRUCH

Wenn wir die Auswirkungen unseres neuen, von Gott geprägten Lebensstils wahrlich verstehen, dann begreifen wir auch, warum Gott ihm so einen hohen Stellenwert beimisst. Es ist klar, dass Gottes Ziele für unser Leben ambitioniert sind, doch niemand geringeres als Jesus selbst, zeigte uns anhand seines Lebensweges, dass diese Ziele tatsächlich auch erreichbar sind. Und dafür hinterließ er uns nichts Geringeres als Seine Fähigkeiten, um hier auf Erden Seine Natur besser widerspiegeln zu können.

Sicherlich bedarf es dafür eine Menge Veränderungen. Aber als wir aus dem Reich der Finsternis in die Fülle des Reiches Gottes traten, erwarben wir sofort die angeborene Fähigkeit, im Licht Gottes zu wandeln. Dazu hat Gott uns mit ausreichender Kraft ausgestattet, um sämtliche unerwünschte Lebensweisen zu durchbrechen, die unseren Fortschritt behindern. Deshalb lebt in uns auch ein so derart starkes Bedürfnis nach positiver Veränderung, welches auch der Apostel Paulus mit den folgenden Versen beschreibt:

„Deshalb umgürtet die Lenden eurer Gesinnung, seid nüchtern und hofft völlig auf die Gnade, die euch gebracht wird in der Offenbarung Jesu Christi! Als Kinder des Gehorsams passt euch nicht den Begierden an, die früher in eurer Unwissenheit herrschten, sondern wie der, welcher euch berufen hat, heilig ist, seid auch ihr im ganzen Wandel heilig! Denn es steht geschrieben: "Seid heilig, denn ich bin heilig." (1. Petrus 1,13-16).

Paulus beginnt seinen Appell mit der Notwendigkeit, unseren Verstand unter Kontrolle zu bringen. Denn schließlich ist der Verstand jenes Schlachtfeld, auf dem wir unsere größten Kämpfe auszutragen haben. Wie beispielsweise sämtliche alte Gewohnheiten zu durchbrechen, die Druck auf unseren Geist ausüben. Genauso wie alle negativen Gedanken und Niederlagen aus unseren Köpfen heraus zu bekommen, welche versuchen, unseren Geist zu dominieren. Doch wie lässt sich das erreichen? Jesus gab uns dazu folgenden Rat:

"Wenn ihr in meinem Wort bleibt, so seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen!" (Johannes 8:31-32)

Nur auf diesem Wege wird unser Geist erneuert und auch nur so werden wir frei von all den negativen Gedanken, Angewohnheiten und Niederlagen unserer Vergangenheit. Dafür reicht es jedoch nicht einfach nur aus, über diese Dinge zu sprechen. Vielmehr ist es wichtig, diese Einstellung zu leben! Also nicht der Welt von Krankheiten, Niederlagen oder Sorgen zu berichten, sondern von der Stärke Gottes in uns, die uns fähig macht zu jedem guten Werk (Epheser 2:10).

Die Lenden unseres Geistes "zu umgürten" bedeutet also nicht nur alle Dinge aus unserem Bewusstsein zu entfernen, die den Fortschritt, durch die in uns wirkende Kraft Gottes behindern, sondern zugleich auch auf den Geist Gottes zu hören und dadurch den Anweisungen Gottes für unser Leben Folge zu leisten.

Wir dürfen nicht zulassen, dass negative Gedanken oder vergangene Niederlagen unseren Geist dominieren. Stattdessen sollten wir all unsere Aufmerksamkeit auf den heiligen Geist und das Wort Gottes richten, welches uns zusichert, dass wir dank Jesus bereits heute mit allen alten Gewohnheiten brechen können und uns somit einem positiven und erfolgreichen Leben rein gar nicht mehr im Wege steht.

In Liebe,
Oliver

GOTT ZÖGERT NICHT

„SOLLTE GOTT SEINEN AUERWÄHLTEN,
DIE TAG UND NACHT ZU IHM SCHREIEN,
NICHT ZU IHREM RECHT VERHELFFEN, SONDERN BEI IHNEN ZÖGERN?
ICH SAGE EUCH: ER WIRD IHNEN UNVERZÜGLICH IHR RECHT VERSCHAFFEN.
WIRD JEDOCH DER MENSCHENSOHN, WENN ER KOMMT,
DEN GLAUBEN AUF DER ERDE FINDEN?
(LUCAS 18, 7-8)

Das Zitat habe ich aus dem Gleichnis Jesu genommen, wo Er von einer Witwe erzählt, die unaufhörlich den Richter um die Klärung ihrer Angelegenheit bat, bis er ihrer Aufdringlichkeit überdrüssig war und das Nötige erledigte.

Das ist ein Beispiel dessen, wie es in dieser Welt zugeht, wieviel Zeit und Enttäuschungen nehmen wir oft, fast selbstverständlich, hin, so als hätten wir keinen Helfer auf unserer Seite.

Doch wir, die Glaubenden, haben einen Fürsprecher, einen, der immer da ist, den Geist Gottes, der uns die richtigen Worte, die richtige Zeit offenbart, der uns die Vollmacht des Namens Jesu tatkräftig präsentiert. Das ist der Name dessen, der am Kreuz das vollbracht hat, was uns zum Leben in der Kraft Gottes den Zugang verschafft.

Und wenn wir die Liebe Gottes in Jesus erkannt und angenommen haben, sind wir die Auserwählten Gottes. Deshalb gehört diese Botschaft uns, ja uns, denen, die zu Ihm schreien (wie kleine Kinder), die nach Ihm rufen (andere Übersetzungen), weil wir es verstanden haben, dass nur Seine Weisheit und Seine Macht uns zur Lösung jedes Problems verhelfen. Sollte Gott da zögern?

Oder meinen wir bessere Eltern zu sein, wenn wir unseren Kindern sogleich helfen wollen? Gott ist ein liebender Vater, der unverzüglich hilft.

„Jesus antwortete: Sei sehend! Dein Glaube hat dich gerettet. Augenblicklich konnte er sehen.“
(Lucas 18,42-43)

Das ist nur eins der vielen Beispiele in den Heilungsgeschichten Jesu.

Nicht anders als augenblicklich, sofort, sogleich, unverzüglich - So ist Gott! So hilft Er!

Das zu wissen, tut gut.

Was uns vielleicht nicht sofort ins Auge fällt - bei diesen beiden Bibelversen, ist, dass hier das Wort Glaube im Spiel ist. Nicht nur das Wort, sondern der Glaube an sich, die dem Blinden die Augen öffnen, die dem Bittenden sein Recht verschaffen. Das ist die Eigenschaft und das Privileg der Auserwählten - sie GLAUBEN ihrem GOTT und empfangen nach ihrem Glauben!

„Das eine aber sollte euch nicht verborgen bleiben, Geliebte, dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist und tausend Jahre wie ein Tag. Der Herr zögert also nicht, Seine

Verheißungen zu erfüllen,...,sondern Er ist uns gegenüber langmütig und will nicht, dass irgend jemand verlorengelasse ...“ (2.Petrus 3, 8-9)

Gott zögert nicht, Seine Verheißungen, Sein Versprechen, zu erfüllen, Er wartet geduldig, bis Er endlich unseren Glauben an die Arbeit schicken kann, damit wir die Früchte unseres Glaubens ernten können.

Genauso, wie wir uns an dem Guten, was unsere Kinder empfangen konnten, erfreuen, erfreut sich Gott an der Erfüllung Seiner Verheißungen in unserem Leben.

Das Lob und der Dank Seiner Kinder geben der Herrlichkeit Gottes einen besonderen Glanz.

Noch ist es nicht zu spät, du kannst noch heute, besser sofort und sogleich, deine wichtigste Entscheidung treffen und damit beginnen, dich in der Rolle des Auserwählten wohl zu fühlen. Bring Gott deinen ganzen Glauben entgegen, Gott - Vater wartet darauf, die Wünsche Seiner geliebten Kinder zu erfüllen.

Ich danke Dir, mein Himmlischer Vater,
für deine Liebe und Güte.
Ich weiß, dass Du dich freust,
wenn ich in Deine Gegenwart,
vor Deinen Thron, komme.

Ich weiß, dass Du alles dafür getan hast
mir dieses zu ermöglichen.

Ich lobe und preise Deine Geduld,
Deine Treue und Deine Weisheit,
Deine Großzügigkeit und
Deine Ehrlichkeit.
Du bist so wunderbar!

Ich glaube Deinem Wort und
allen Verheißungen,
die ich heute für mich
in Anspruch nehme.
Ich empfangе Deinen Frieden
für mich und die Meinen!

Ich binde alle bösen und falschen
Gedanken und Worte im Namen Jesu,
sodass sie keine Macht über mich haben.

Ich löse den Segen und jede Fülle
des Guten über mir, meiner Familie,
über meinen Geschwistern in Deinem Blut
Jesus, über unser Zuhause hier
im Fleisch und über unsere Heimat
im Geist.

Ich segne auch Dich, Vater, dass Du Freude
an deinen Kindern des Glaubens,
hast, an ihrem Wachsen und Prosperieren
in Dir, in Deinem Namen.
Amen.

IRINA LERKE

Inspiziert durch den lebendigen Geist Gottes, will ich meinem Vater und Gott singen und spielen mein Leben lang, um auf diese Art seine Weisheiten zu verkündigen.



VOLLKOMMENES WERK

1. MOSE 1; HEB. 4,10-11

SECHS LANGE TAGE SCHUF MEIN GOTT HIMMEL UND ERDE,
SECHS LANGE TAGE SPRACH DAS WORT UND ES GESCHAH.
WANN DURFTE ABER DIESES WERK VOLLENDET WERDEN?
ALS GOTT AM SIEBTEN TAG IN RUH´ DARÜBER SAH.

ER RUHTE RICHTIG AUS VON SEINEN EIGNEN WERKEN,
FAND ALLES GUT, WAS WORT DER KRAFT GESCHAFFEN HAT.
GOTT KONNTE SICH AN DEM GESCHAFF´NEN STÄRKEN:
WAR SCHÖN UND SINNVOLL, UND IM RICHTIGEN FORMAT.

WANN WIRD WOHL UNSER WIRKEN HIER VOLLKOMMEN?
ERST WENN WIR ZEIT UNS NEHMEN FÜRS BESINNEN.
WENN WIR IN DANKBARKEIT ZUM VATER KOMMEN:
DURCH SEINE FÜHRUNG DURFTEN WIR GEWINNEN!

SO PREISE GOTT DEN HIMMELN UND DER ERDE,
NACH SEINEM BEISPIEL KANNST DU DEINE WERKE TUN.
UND JEDES WERK WIRD FOLGLICH DANN VOLLENDET WERDEN,
WENN DU DIR ZEIT GENOMMEN HAST, VOR GOTT ZU RUH´N.

IRINA LERKE

ZURÜCK ZU DEN WURZELN

In Markus Kapitel 10 erzählt uns das Wort die Geschichte eines reichen, jungen Mannes der hungrig danach war, mehr von Gott zu erfahren und demonstriert uns zugleich, was es bedeutet, sich auf einem Weg im Leben zu befinden, welcher Nichts als Mangel zu bieten hat!

Da gab es also diesen jungen Pharisäer. Dieser kniete vor Jesus nieder und sprach zu ihm:

„Guter Lehrer, was soll ich tun, damit ich ewiges Leben erbe? Jesus sprach zu ihm: Was nennst du mich gut? Niemand ist gut als nur einer, Gott. Die Gebote weißt du: "Du sollst nicht töten; du sollst nicht ehebrechen; du sollst nicht stehlen; du sollst nicht falsches Zeugnis reden; du sollst nichts vorenthalten; ehre deinen Vater und deine Mutter!“ Er aber sagte zu ihm: Lehrer, dies alles habe ich befolgt von meiner Jugend an.“ (Verse 17-20)

Als Jesus die Worte dieses Mannes hörte, gewann Er den Pharisäer lieb und sprach zu ihm:

„Eins aber fehlt dir. Geh hin, verkaufe alles, was du hast, und gib den Erlös den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben, und komm, folge mir nach!“ (Vers 21)

Dieser junge Mann hatte bis auf diese eine Sache alles, um zu einem getreuen Gefährten von Jesus zu werden. Die eine Sache aber, die dieser junge Mann noch zu lernen hatte, bestand in der Kraft des Gebens! Denn genauso wie sich Gottes Herz in Seiner Art offenbart, wie Er bereit ist uns zu geben (Johannes 3:16), zeigt sich Gottes Gnade und Sein Segen in unserem Leben in der Bereitschaft, sich voll und Ganz dem Wort hinzugeben und sein Herz nicht an die materiellen Dinge dieser Welt zu hängen.

Gottes Wort gibt uns die Erkenntnis darüber, dass das Geben ein zentraler Teil eines Gott gefälligen Lebens ist. Würde dieser Mann also seine Prioritäten in diesem Bereich ändern, würde er zu einem mächtigen Schüler Jesu werden. Denn obwohl Jesus diesen Mann ausdrücklich aufforderte, alles zu verkaufen und den Erlös den Armen zu geben, verlangte Jesus ganz und gar nicht, dass dieser Mann

auch nur eine einzige Sekunde lang in irgendeinem Mangel leben müsste. In *Sprüche 19:17* heißt es dazu:

„Wer den Armen etwas gibt, leiht es dem HERRN, und der HERR wird es reich belohnen.“

Mit diesen Worten garantiert Gottes Wort diesem Mann, dass er alles zurückbekommen wird, was er geben wird. Aber statt den Worten Jesus zu vertrauen, distanzierte sich dieser Mann mit trauriger Miene von Jesus und macht damit klar, dass er seinen Besitz mehr schätzt als Gottes Gegenwart in seinem Leben.

Das Gleichnis dieses jungen Mannes demonstriert uns, dass sich dieser Mann trotz all seiner Besitztümer auf einem Weg des Mangels befindet. Zugleich offenbart es uns aber auch Gottes himmlisches Vervielfältigungsprinzip über alle Dinge, die wir bereit sind frei und von Herzen zu geben. Jesus spricht darüber in *Markus 10:29-30*:

„Ich versichere euch: Jeder, der sein Haus, seine Geschwister, seine Eltern, seine Kinder oder seinen Besitz zurücklässt, um mir zu folgen und die rettende Botschaft von Gott weiterzusagen, der wird schon hier auf dieser Erde alles hundertfach zurückerhalten: Häuser, Geschwister, Mütter, Kinder und Besitz. All dies wird ihm – wenn auch mitten unter Verfolgungen – gehören und außerdem in der zukünftigen Welt das ewige Leben.“

Um sich aus der Spirale des Mangels zu befreien, benötigen wir jedoch dringend auch Gottes Weisheit darüber, was, wem und wieviel wir von uns Geben sollten. *Jakobus 1:5* sagt dazu: **„Wenn es jemandem von euch an Weisheit mangelt zu entscheiden, was in einer bestimmten Angelegenheit zu tun ist, soll er Gott darum bitten, und Gott wird sie ihm geben. Ihr wisst doch, dass er niemandem sein Unvermögen vorwirft und dass er jeden reich beschenkt.“**

Unter Weisheit versteht man die Fähigkeit zur richtigen Antwort auf jede Frage zu jeglicher

Angelegenheit. Salomo verstand diesen Bedarf an dieser Fähigkeit, um Gottes Wissen stets richtig einzusetzen und schrieb dazu die folgenden Gedanken auf: **„Nur eins im Leben ist wirklich wichtig: Werde weise! Werde verständig! Kein Preis darf dir zu hoch dafür sein.“ (Sprüche 4:7).** Gottes Weisheit steht bereits heute gegenüber jedem Mangel in unserem Leben, unseren Ehen, unseren Finanzen, unserer Gesundheit oder unserem persönlichen Frieden. Ganz gleich an was es uns also auch fehlt, die Kraft des Gebens gepaart mit der Weisheit zu wissen, was in einer bestimmten Angelegenheit zu tun ist, verwandelt jeden Mangel in einen Ort der Fülle und Vollkommenheit.

Schließlich sprach uns Jesus einst zu, dass er genau aus diesem Grund gekommen ist, in dem er sagte: **„Der Dieb kommt, um zu stehlen, zu schlachten und zu vernichten. Ich aber bringe Leben – und dies im Überfluss.“ (Johannes 10:10 AMP).**

Überfluss ist jener Zustand, an dem jeglicher Mangel endet.

Wir sind für Seinen Überfluss gemacht. Er ist bereits jetzt in uns und steht uns in voller Pracht und vollem Maße zur Verfügung. Warum sollten wir uns also nur mit den Träumen über ein Leben im Überfluss zufrieden geben, wenn wir stattdessen aus Gottes Prinzip des Gebens und Seiner Weisheit in den vollen Genuss eines überfließenden Maßes Seines Überflusses kommen können:

„Gebt, und es wird euch gegeben werden: ein gutes, gedrücktes und gerütteltes und überlaufendes Maß wird man in euren Schoß geben; denn mit demselben Maß, mit dem ihr messt, wird euch wieder gemessen werden.“ (Lukas 6:38)

In Liebe,
Oliver

DEIN SHALOM GILT MIR!

GEBET ZUM NACHSINNEN UND NACHSPRECHEN:

Vater,
im Namen Jesu danke ich Dir, dass Dein Friede
— Dein SHALOM durch den Bundesbeschluss
in meinem Recht gesichert ist.

Ich halte meine Sinne, meine Gedanken und
meinen Verstand auf Dich gerichtet und auf
Dich vertrauend, d.h. von Dir die Erfüllung
Deines Wortes ganz und gar erwartend! So,
hältst Du mich und die Meinen in Deinem
absoluten Frieden — in Deinem SHALOM!

Ich werde keine Ängste und kein Mißtrauen,
egal worum es geht, zulassen!
Sondern in allen nur erdenklichen Umständen
durch GEBET und FLEHEN (= FORDERN
vom Wort) mit der Dank-Entgegen-Bringung
werde ich meine Anliegen vor Deinem Thron
stehend Dir unterbreiten, Vater!

So durchdringt Dein Frieden — Dein SHALOM
mein ganzes Dasein, mein Denken und Fühlen!
So überflutet Dein Frieden — Dein SHALOM
mich und mein Haus ganz und gar!
Dieser Frieden — Dein SHALOM gilt mir als
die schützende Bastion!
Dieser Frieden — Dein SHALOM ist der
Segensring, den Du um mich und mein Haus
aufgerichtet hast!

So fixiere ich meinen Blickwinkel auf Dich
JESUS und Dein Wort, auf Deine Wahrheit!
Nur auf das was GUT, EHRENWERT, RECHT,
ECHT, LIEBESWERT — sprich REAL ist!

Somit wende ich meinen Blick von den mich
umgebenden Umständen ab!

Ich lasse somit Deinen Frieden — Deinen
SHALOM in meinem Herzen und meinem
Verstand regieren!
So erfährt mein Geist, meine Seele und mein
physischer Leib die Heilung, die mir bereits
zusteht!

Erwartend dieses, mit allem Nachdruck, in
aller Entschlossenheit und in allem Freimut —
SO(!) demütige ich mich unter Deine mächtige
Hand und Du, Vater, erhöhst mich auf den
hohen Felsen und lässt mich, Deinen geliebten
Sohn, Deine Herrlichkeit schauen und im Hier
und Jetzt leben!

Vater, ich danke Dir, dass Du mit mir im Bund
bist!
Und dass Du, Vater, Deinen Part des Bundes
bereits erfüllt hast!
SO(!) weiss ich, dass meine Bitte, meine
Petition, meine Forderung, bereits erfüllt ist!

NUN, bin ich in Deinem Frieden — in Deinem
SHALOM!
Dein Frieden - Dein SHALOM gilt nun mir
und meinem HAUS!
In JESU Namen, AMEN!

Jesaja 26, 1-4:

1 An jenem Tag wird dieses Lied im Land Juda
gesungen werden: Wir haben eine starke Stadt.
Zur Rettung setzt er Mauern und Bollwerk.
2 Macht die Tore auf, dass eine gerechte Nation,
die einzieht, Treue bewahrt!
3 Bewährten Sinn bewahrst du in Frieden, in
Frieden, weil er auf dich vertraut.
4 Vertraut auf den HERRN für immer! Denn in
Jah, dem HERRN, ist ein Fels der Ewigkeiten.

Philipper 4, 6-9:

6 Seid um nichts besorgt, sondern in allem
sollen durch Gebet und Flehen mit Danksagung
eure Anliegen vor Gott kundwerden;
(Mt 6,25; Kol 4,2; 1Tim 2,1)
7 und der Friede Gottes, der allen Verstand
übersteigt, wird eure Herzen und eure
Gedanken bewahren in Christus Jesus.
(Joh 16,33; Kol 3,15; 2Thess 3,16)

8 Übrigens, Brüder, alles, was wahr, alles,
was ehrbar, alles, was gerecht, alles, was rein,
alles, was liebenswert, alles, was wohlklingend
ist, wenn es irgendeine Tugend und wenn es
irgendein Lob gibt, das erwägt!
(Ps 19,15; 2Kor 8,21; Eph 6,14)
9 Was ihr auch gelernt und empfangen und
gehört und an mir gesehen habt, das tut!
Und der Gott des Friedens wird mit euch sein.
(Röm 15,33; Phil 3,17; 1Thess 5,23; 2Tim 3,10)

Kolosser 3, 15-17:

15 Und der Friede des Christus regiere in euren
Herzen, zu dem ihr auch berufen worden seid

in einem Leib! Und seid dankbar!

(Joh 14,27; Eph 4,4; Phil 4,7; Kol 2,7)

16 Das Wort des Christus wohne reichlich in
euch; in aller Weisheit lehrt und ermahnt euch
gegenseitig!

Mit Psalmen, Lobliedern und geistlichen
Liedern singt Gott in euren Herzen in Gnade!
(Ps 119,11; Röm 15,14; Eph 5,19)

17 Und alles, was ihr tut, im Wort oder im
Werk, alles tut im Namen des Herrn Jesus,
und sagt Gott, dem Vater, Dank durch ihn!

1. Petrus, 5, 6-7:

6 Demütigt euch nun unter die mächtige Hand
Gottes, damit er euch erhöhe zur rechten Zeit,
(Hi 22,29; Jes 57,15; Mt 23,12)
7 indem ihr alle eure Sorge auf ihn werft! Denn
er ist besorgt für euch.
(Ps 40,18; Ps 55,23; Mt 6,25)

Psalm 27,1:

1 Der HERR ist mein Licht und mein Heil, vor
wem sollte ich mich fürchten?
Der HERR ist meines Lebens Zuflucht, vor
wem sollte ich erschrecken?
(Ps 18,29; Ps 118,6; Jes 12,2; Mi 7,8; Joh 8,12;
Hebr 13,6)

Psalm 119,165:

165 Großen Frieden haben die, die dein Gesetz
lieben. Sie trifft kein Straucheln.

DAS „SOGLEICH“ GOTTES

„UND EINE FRAU HATTE DEN BLUTFLUSS SEIT ZWÖLF JAHREN;
DIE HATTE ALLES, WAS SIE ZUM LEBEN HATTE, FÜR DIE ÄRZTE AUFGEWANDT UND
KONNTE VON KEINEM GEHEILT WERDEN.

DIE TRAT VON HINTEN AN IHN HERAN UND BERÜHRTE DEN SAUM SEINES GEWANDES;
UND SOGLEICH HÖRTE IHR BLUTFLUSS AUF. UND JESUS FRAGTE: WER HAT MICH BERÜHRT? ALS ES
ABER ALLE ABSTRITTEN, SPRACH PETRUS: MEISTER, DAS VOLK DRÄNGT UND DRÜCKT DICH.
JESUS ABER SPRACH: ES HAT MICH JEMAND BERÜHRT; DENN ICH HABE GESPÜRT, DASS EINE
KRAFT VON MIR AUSGEGANGEN IST.

ALS ABER DIE FRAU SAH, DASS ES NICHT VERBORGEN BLIEB, KAM SIE MIT ZITTERN UND FIEL VOR
IHM NIEDER UND VERKÜNDETE VOR ALLEM VOLK, WARUM SIE IHN ANGERÜHRT HATTE UND WIE SIE
SOGLEICH GESUND GEWORDEN WAR. ER ABER SPRACH ZU IHR: MEINE TOCHTER, DEIN GLAUBE HAT
DIR GEHOLFEN. GEH HIN IN FRIEDEN!“
(LUKAS 8,42-48)

SOFORTIGE HEILUNG BEI EINER LANGEN KRANKHEITSGESCHICHTE.
JESUS SAGTE JA, DASS ER NUR DAS GETAN HAT, WAS ER DEN VATER IM
HIMMEL MACHEN SAH. GOTT SIEHT DEINEN GLAUBEN UND ZÖGERT NICHT,
DIR ZUR HILFE ZU KOMMEN. WARUM ZÖGERST DU, DEINEN UNGETEILTEN
GLAUBEN IHM ENTGEGEN ZU BRINGEN UND ZWEIFELST AN SEINER GÜTE,
SEINER TREUE UND AN SEINEN VERHEISSUNGEN?
ENTWEDER KENNST DU SIE NICHT ODER FÜLLST DEIN HERZ NICHT DAMIT BIS
ZUM ÜBERFLUSS.

WENN AUS DEINEM ÜBERFÜLLTEN HERZEN DER GLAUBE SPRICHT,
DANN GIBST DU GOTT ENDLICH DIE MÖGLICHKEIT,
SEINE VERHEISSUNGEN AN DIR ZU ERFÜLLEN.
SEIN SOGLEICH UND SOFORT HÄNGT ALSO VON
DEINER BEZIEHUNG ZU IHM UND SEINEM WORT AB.
JESUS LEBT IN DIR, NIMM SEINE FÜHRUNG WAHR UND EMPFANGE
NACH DEM REICHTUM SEINER HERRLICHKEIT ALLES, WAS DEIN HERZ BEGEHRT,
FÜR DICH UND DIE DEINEN.
IM NAMEN JESU,

IRINA LERKE

LIEBE FREUNDE,

HABT IHR ANREGUNGEN, WÜNSCHE, FRAGEN, MÖCHTET IHR EIN FEEDBACK GEBEN?
SO NUTZT DIE E-MAIL UND TEILT ES UNS MIT: [INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM](mailto:info@akademie-logos.com)

RAUM FÜR EIGENE NOTIZEN:

HIER KANNST DU BEQUEM PER POST DEINE BESTELLUNG AUFGEBEN

☐ MONATSMAGAZIN LOGOS (6 AUSGABEN IM JAHR) **KOSTENLOS ABONNIEREN**



POESIE VON IRINA, GEDICHTSBAND
2. AUFLAGE, REVIDIERT UND ERWEITERT.

ZU BESTELLEN BEI AMAZON:

[HTTPS://WWW.AMAZON.DE/DP/B07TQJQ9Z8](https://www.amazon.de/dp/B07TQJQ9Z8)

BESCHREIBUNG: SEHR GUT ALS GESCHENK UND
ZUM EIGENSTUDIUM DES WORTES GEEIGNET.



POESIE VON IRINA, GEDICHTSBAND ALS BUCH:
IN DEINER GEGENWART. 2. AUFLAGE, REVIDIERT UND ERWEITERT.

ZU BESTELLEN: [INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM](mailto:info@akademie-logos.com) ZUM PREIS VON 12,- EURO

BESCHREIBUNG: SEHR GUT ALS GESCHENK UND ZUM EIGENSTUDIUM
DES WORTES GEEIGNET.

☐ ICH MÖCHTE DEN JAHRESKALENDER FÜR 2020 BESTELLEN **KOSTENLOS!!!**

PERSÖNLICHE DATEN BITTE UNBEDINGT AUF DER RÜCKSEITE NOTIEREN !

POSTANSCHRIFT

DATUM

UNTERSCHRIFT

DU BIST FREI IN DAS WORT DER KRAFT, IN DEN LOGOS, ZU SÄEN!

SEI MUTIG UND ENTSCLOSSEN!
HAB KEINE ANGST
UND LASS DICH DURCH NICHTS ERSCRECKEN;
DENN ICH, DER HERR, DEIN GOTT, BIN BEI DIR,
WOHIN DU AUCH GEHST!

JOSUA 1,9

Podcast

WÖCHENTLICHER PODCASTS DER AKADEMIE LOGOS:
JEDEN FREITAG NEU.

EINFACH ONLINE GEHEN --> WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM

UND SICH IN DAS WORT VERTIEFEN UND MITDENKEN, NACHSINNEN, FÜR SICH DEN NUTZEN DARAUS ZIEHEN!

AKTUELLES THEMA: SOGLEICH!

DU KANNST UNS GERNE DIREKT IN UNSERER AKADEMIE BESUCHEN:

HOTEL MARITIM, SALON TIMANFAYA | EL BURGADO 1
LOS REALEJOS - TENERIFE - ESPAÑA

Meetings

DEUTSCH:

TEACH-IN	FREITAGS	19.00 - 21.00 UHR
KOLLOQUIUM	MONTAGS	19.30 - 21.00 UHR

SPANISCH:	SONNTAGS	18.00 - 19.30 UHR
	MITTWOCHS	19.30 - 20.30 UHR



HIER KANNST DU FÜR DICH UND
DEINE FREUNDE UNSER MONATSMAGAZIN
KOSTENLOS ABONNIEREN:
WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/MONATSMAGAZIN

SO KANNST DU UNS FOLGEN...

AUF UNSERN WEBSEITEN:

WWW.PALABRA-VIVA.COM | WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM



[TWITTER.COM/WORTMITKRAFT](https://twitter.com/WORTMITKRAFT)



[WWW.FACEBOOK.COM/ACADEMIALOGOSTENERIFE](https://www.facebook.com/AcademiaLogosTenerife)

» Wir wünschen euch viel Freude,
fühlt euch frei uns ein Feedback zu geben. «



WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM

IMPRESSUM
ACADEMIA LOGOS
CARRETERA DEL BOTANICO 17
38400 PUERTO DE LA CRUZ /
TENERIFE
TEL.: 0034 - 922 33 05 16
MOBIL: 0034 - 619 92 73 10
E-MAIL:
INFO@AKADEMIE-LOGOS.COM

REDAKTION:
VIKTOR UND IRINA LERKE

LAYOUT:
MARTHA HUMMEL,
+49 151 178 86 8 11
ART@MARTHAHUMMEL.DE
WWW.MARTHAHUMMEL.DE
WWW.ART-DESIGN.COM

FOTOS:
IRINA UND CHRISTIAN LERKE,
KERSTIN BUKOW

DRUCKEREI:
EUROLINE WEBETECHNIK,
STEPHAN ULLMANN,
IM KREUZWINKEL 10
64668 RIMBACH

IN DEINER
GEGENWART

Neu

REVIDIERT UND ERWEITERT!!!
BESTENS GEEIGNET ALS
GESCHENK UND ZUM
EIGENSTUDIUM DES WORTES.



DEINE VISION WIRD WAHR!

KALENDER 2020
FÜR DICH UND DIE DEINEN :

[WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/
KALENDER-2020](http://WWW.AKADEMIE-LOGOS.COM/KALENDER-2020)

SEGEN

ICH SEGNE DICH IM NAMEN JESU,
IM NAMEN DES KÖNIGS DER KÖNIGE(!)
UND ICH SPRECHE DIR DURCH SEIN BLUT
DEN FREIMUT ZUM EINTRETEN IN SEINE HERRLICHKEIT ZU!

JETZT, VOR DEM THRON DES VATERS
POSTULIERE DU DEINE VISION!
UND WISSE WOHL(!),
DASS DU DIE ERFÜLLUNG DEINER PETITION
IM SOGLEICH ERHÄLTST!

BLEIBE JETZT NUR BEI DIESER ERKENNTNIS
UND LASSE DICH NICHT WIEDER
IN DEN SUMPF DEINER UMSTÄNDE HINUNTER ZIEHEN!

DEIN VATER, DER ALLMÄCHTIGE GOTT SELBST
IST JETZT AM ZUG!
UND ER VOLLBRINGT ES,
DASS DEINE VISION IN DEINEM LEBEN WAHR WIRD!

HARRE WOHLWISSEND AUS!
AMEN!